

## DIE ROTE ZORA UND IHRE BANDE

Empfehlung von Bettina Stokhammer, Theaterpädagogin



Die Rote Zora war für mich eine der gelungensten und unterhaltsamsten Produktionen der letzten fünf Jahre unter Anna Badora. Wunderbar und mit Tempo inszeniert, von Live-Musik punktgenau begleitet und mit spürbarer Freude und Leidenschaft gespielt. Das faszinierte zurecht das junge und das ältere Publikum gleichermaßen, auch alle meine Freundinnen und Freunde waren begeistert. Besser geht Theater nicht!

### BRANKOS GEDANKEN - Innerer Monolog:

Branko hat gerade seine Mutter verloren. Es quälen ihn Trauer, Hunger und eine große Angst vor der Zukunft. Was soll aus ihm werden?

Schreibe seine Gedanken auf, während er allein durch das kleine Küstenstädtchen Senj geht. Stellt euch die Stadt vor, die Häuser, die Menschen. Du bist Branko, was sieht er, an was erinnert es ihn, was fühlt er, wie wird sein Leben aussehen?

Und dann siehst du (also Branko) die Rote Zora zum ersten Mal. Sie zwinkert dir zu. Was denkst du jetzt? Lass den letzten Gedanken positiv sein

### BANDENREGELN

Die erste Bandenregel lautet: „Niemand verliert ein Wort über das Versteck!“

Aber eine Bande hat noch viel mehr Regeln! Schreibe uns die „neuen“ Regeln auf, oder schicke uns ein kleines Video, in dem du deine Bandenregeln präsentierst! Sprich laut und mit Überzeugung, damit deine Bande die Regel auch annimmt.

### DIALOG

Viele Jahre später treffen sich zwei oder drei der ehemaligen Bandenmitglieder zufällig wieder auf der Uskokenburg. Schreibe einen Dialog zwischen ihnen und lass uns wissen, wie es ihnen in der Zwischenzeit ergangen ist.

### FREIHEIT

Schreibe so viele Fragen, wie dir einfallen zu der einen großen Frage „Was ist Freiheit?“ auf Keine Antworten, nur Fragen. Das Video dazu findet ihr [hier](#).

### DOMESTIC DISCO

Finde alltägliche Bewegungen aus der Inszenierung und tanze zu unserem Video [hier](#).